

## Für ein einfacheres Steuersystem

### *FDP schickt die «EasySwissTax» in die Vernehmlassung*

**Die FDP will die Einkommens- und Vermögenssteuer radikal vereinfachen. Im vollen Wahlkampf hat sie ihr System einer EasySwissTax mit Einheitstarifen und wenigen Abzügen in eine breite Vernehmlassung geschickt.**

(sda) Mit EasySwissTax greift die FDP Schweiz ein Projekt ihrer Zürcher Kantonalpartei auf. Die bis Ende Jahr dauernde Konsultation soll zeigen, wie sich die Kantone, die andern Parteien und betroffene Kreise dazu stellen. Ziel ist es, das neue System sowohl in den Kantonen wie bei der direkten Bundessteuer einzuführen.

#### **Keine reine Flat Rate Tax**

Vor den Medien unterstrichen Parteivertreter am Donnerstag in Bern, dass für die Schweiz eine Flat Rate Tax mit einem einzigen Tarif nicht in Frage komme. Vielmehr soll es zwei oder drei Tarifstufen geben, beispielsweise 10 Prozent für die ersten 100'000 Franken, 20 Prozent für die Tranche 100'000 bis 200'000 Franken und 30 Prozent darüber.

Für das Vermögen wird mit EasySwissTax die Besteuerung einer Soll-Kapitalrente zum Einheitstarif eingeführt. Darüber liegende Gewinne bleiben vom Fiskus unberührt. Vermögenssteuer, Dividendenbesteuerung und die Besteuerung des Eigenmietwerts fallen damit weg.

#### **Nur noch vier Abzüge**

Vorgesehen sind grundsätzlich nur noch vier einheitliche Abzüge auf dem Bruttoeinkommen, nämlich für Berufstätige, für Rentner und Invalide, für Unterstützungspflichtige sowie für gemeinnützige Zuwendungen. Ein Abzug für den Immobilien-Unterhalt taucht unter den zusätzlichen Optionen wieder auf.

Die Konsultation soll zeigen, wie weit sich das neue System mit geltenden Regelungen verträgt und wo es allenfalls noch verfeinert oder ergänzt werden müsste. Zur Diskussion gestellt wird unter anderem auch eine minimale Kopfsteuer für alle Einwohnerinnen und Einwohner.

#### **Den Mittelstand entlasten**

Die FDP verspricht sich von EasySwissTax eine radikale Vereinfachung des Steuersystems, das unübersichtlich geworden sei, viele Schlupflöcher habe, vor allem aber leistungs- und wachstumshemmend wirke. Vorrangig sei die Entlastung des Mittelstandes, sagten Parteipräsident Fulvio Pelli und der Zürcher Kantonsrat Hans-Peter Portmann.

Wer effektiv entlastet werde, hänge von der konkreten Ausgestaltung der Tarifstufen und Tarife ab, hiess es an der Medienkonferenz. Darüber könnten die Kantone frei entscheiden, denn EasySwissTax bringe nur eine formelle Steuerharmonisierung.

#### **Das Thema bewegt**

Die Debatte über das Steuersystem belebt zurzeit den Wahlkampf. Nach dem bundesrichterlichen Verbot degressiver Tarife entscheidet das Obwaldner Stimmvolk am 16. Dezember über einen Einheitstarif für mittlere und hohe Einkommen. Auch die Schaffhauser Regierung schlägt eine Flat Rate Tax vor. Finanzminister Hans-Rudolf Merz prüft zudem ein Modell für den Bund.

---

#### ► **SP: Entdeckt die Flat Tax**

Link: [http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/die\\_sp\\_entdeckt\\_die\\_flat\\_tax\\_1.541149.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/die_sp_entdeckt_die_flat_tax_1.541149.html)

#### ► **Bundesrat Merz: Einkommenssteuer total revidieren**

Link:

[http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/merz\\_will\\_totalreform\\_der\\_einkommenssteuer\\_1.540233.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/merz_will_totalreform_der_einkommenssteuer_1.540233.html)

---

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

[http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/fdp\\_easyswisstax\\_einheitsbesteuerung\\_steuern\\_1.541844.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/schweiz/aktuell/fdp_easyswisstax_einheitsbesteuerung_steuern_1.541844.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

---